



FEUERWEHR GIESSHÜBL

newsletter

www.ff-giesshuebl.at

Ausgabe 2018





Sehr geehrte Gießhüblerinnen, sehr geehrte Gießhübler!

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu. Das Jahr 2018 war für die Feuerwehr Gießhübl ein ganz besonders! Nach jahrelanger Planung konnte das neue Hilfeleistungsfahrzeug 3 in Dienst gestellt werden, da das 27 Jahre alte Tanklöschfahrzeug ausgeschieden werden musste. An dieser Stelle möchte ich mich einerseits bei der Gemeinde Gießhübl für die Unterstützung bedanken, andererseits bei IHNEN, bei ALLEN die die Arbeit der Feuerwehr, in welcher Form auch immer, unterstützt haben.

Und was wäre die bestens ausgerüstete freiwillige Feuerwehr ohne die Mitarbeiter, die all die Arbeit in ihrer Freizeit erledigen. Es sind nicht nur die Einsätze, zu denen wir gerufen werden, sondern auch die gesamten Ausbildungsstunden und die Tätigkeiten zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes. Hier freut es uns besonders, dass wir sowohl im Nachwuchsbereich gut aufgestellt sind, als auch bei den aktiven Mitgliedern wir immer wieder Verstärkung erhalten. Hier sprechen wir von Leuten, die erst nach Gießhübl gezogen sind, und sich für einen Beitritt zur Feuerwehr entschieden haben. Im kommenden Jänner werden wir statt unseres Feuerwehrballes eine Haussammlung veranstalten. Ich hoffe auf offene Türen, so wie viele Jahre lang beim Verkauf der Ballkarten. Ich wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe und verbleibe mit
Gut Wehr *HBI Christian Mayerhofer*

Langjährige Tradition geht zu Ende

Der bereits zur Institution gewordene Feuerwehrball, der jedes Jahr im Jänner im Gasthaus Schwindl stattfand, kann leider im Jahr 2019 nicht mehr veranstaltet werden. Aufgrund dessen, dass uns keine geeignete Veranstaltungsstätte mehr zur Verfügung steht, mussten wir leider Schweren Herzens die Entscheidung der Familie Schwindl akzeptieren, die den Feuerwehrball nicht mehr ausrichten.



In den vielen Jahrzehnten konnten sich die Besucher beim Ball vergnügen, tanzen und verbrachten viele heitere Stunden bei dieser Veranstaltung. Auch die Mitternachtseinlage, die wir seit einigen Jahren selbst darboten, erfreute und unterhielt viele Ballbesucher.

Da der Gewinn des Feuerwehrballes stets zur Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen verwendet wurde, die dazu dienen unsere freiwilligen Aufgaben zu bewältigen, erlauben wir uns, Sie im Zuge einer Haussammlung in der Zeit zwischen

19. Jänner bis 1. Februar 2019
zu besuchen.



Neues Hilfeleistungsfahrzeug 3 in Dienst gestellt

Im Frühjahr dieses Jahres konnten wir nach jahrelangen Planungen das neue Hilfeleistungsfahrzeug 3 in Dienst stellen. Diesem freudigen Anlass ging ein fast zwei jähriger Planungsprozess zuvor. In vielen freiwilligen Arbeitsstunden wurden ähnliche Fahrzeuge besichtigt, Überlegungen zur Fahrzeugauswahl angestellt, sowie die genaue Ausrüstung für das neue Fahrzeug festgelegt.



Nachdem die Nutzungsdauer eines solchen Feuerwehrfahrzeuges bei mindestens 25 Jahren liegt, müssen bei der Planung bereits viele Faktoren berücksichtigt werden. Immerhin war das zu ersetzende Tanklöschfahrzeug bereits 27 Jahre im Dienst der Feuerwehr Gießhübl. Das neue Hilfeleistungsfahrzeug 3 ist speziell für jegliche Art der Brandbekämpfung ausgestattet und daher im Brandfall das erst-ausrückende Fahrzeug unserer Feuerwehr. Das neue HLF 3 ist aber auch im Katastrophenhilfsdienst des Bezirkes Mödling eingeteilt. Daher wird mit diesem Fahrzeug auch bei Einsätzen außerhalb der Bezirksgrenzen, z.B. Hochwasserkatastrophen etc., ausgerückt.

Im Zuge der Fahrzeugsegnung am 3. Juni 2018 konnten wir es dann offiziell in Dienst stellen. Ganz besonders freut es uns, dass wir mit Barbara Bauer eine Taufpatin gefunden haben, die seit jeher eng mit der Feuerwehr Gießhübl verbunden ist.

Die Kosten für das neue Hilfeleistungsfahrzeug 3 belaufen sich auf rund 400.000 Euro und werden durch die Gemeinde Gießhübl, die

Feuerwehr Gießhübl, das Land Niederösterreich und die ASFINAG getragen.



v.r.n.l. Bgm. Michaela Vogl, Patin Barbara Bauer, Kommandant Christian Mayerhofer, Bezirksfeuerwehrkommandantstellvertreter Christian Giwiser, Kommandantstellvertreter Florian Prochaska

Technische Daten:

Fahrzeug: Scania P 360

Leistung: 360 PS

Löschmittel: 3.000 Liter Wasser/ 150 Liter Schaum

Besonderheiten: permanenter Allradantrieb, Seilwinde, Wasserwerfer



Like

Find us on Facebook

facebook.com/ffgiesshuebl

Aus dem Einsatzgeschehen

Auf den nächsten Seiten wollen wir Ihnen einen Überblick über die Einsätze des abgelaufenen Jahres geben. Laufende Informationen zu unseren Einsätzen und Aktivitäten erhalten Sie in unseren Schaukästen und unter : www.ff-giesshuebl.at



Wohnhausbrand - 23.12.2017 / 20:08 Uhr

Am Tag vor dem heiligen Abend 2017 brannte in Maria Enzersdorf ein Wohnhaus zur Gänze aus. Der Löschangriff konnte nur von außen erfolgen, da durch im Haus gelagerte Schusswaffen und Munition Explosionsgefahr bestand.



Autobahn-Bergung - 09.01.2018 / 16:26 Uhr

Großes Glück hatten die beiden Fahrzeuginsassen, als der Renault Kangoo von der ersten Fahrspur abkam, quer über die Fahrbahn rutschte und letztendlich auf der linken Spur fahrtauglich zum Stillstand kam.



PKW-Bergung - 02.03.2018 / 06:37 Uhr

Im Frühverkehr kam es aus ungeklärter Ursache zu einem Zusammenprall eines PKW mit einem LKW. Mit der Hubbrille vom Lastkraftwagen konnte der KIA Picanto rasch aufgenommen und von der Unfallstelle gebracht werden.



Wassergebrechen - 07.03.2018 / 02:42 Uhr

Aus ungeklärter Ursache kam es in einem Mehrparteienhaus in einem Installationsschacht zu einem Wassergebrechen, zu welchem die Freiwillige Feuerwehr Gießhübl in den frühen Morgenstunden alarmiert wurde.



PKW-Bergung - 11.03.2018 / 14:27 Uhr

Der PKW wurde mit der Abschleppbrille vom Lastkraftwagen von der Unfallstelle gebracht und gesichert an einer geeigneten Parkmöglichkeit abgestellt. Der Fahrzeuglenker blieb bei dem Unfall glücklicherweise unverletzt.



Schlange im Garten - 25.04.2018 / 12:10 Uhr

Der Bewohner des Hauses hatte in seinem Garten eine Schlange entdeckt und alarmierte die Feuerwehr, da er nicht abschätzen konnte, ob es sich bei dem Tier eventuell um eine giftige Art handelt.



Autobahn-Bergung - 09.05.2018 / 08:04 Uhr

Nach Freigabe der Unfallstelle durch die Polizei, wurden die beiden verunfallten Fahrzeuge auf den Lastkraftwagen aufgenommen und von der Autobahn verbracht. Alle Fahrzeuginsassen blieben bei dem Unfall nahezu unverletzt.

Person in Notlage - 06.05.2018 / 11:01 Uhr

Zur Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Hinterbrühl rückte die Freiwillige Feuerwehr Gießhübl aus, um die Person zu befreien, die in einen 2,5 m tiefen Installationsschacht gestürzt war.



Personenrettung nach Verkehrsunfall - 02.07.2018 / 10:41 Uhr

Das auf der Fahrerseite zum Liegen gekommene Fahrzeug wurde händisch aufgestellt und die verletzte Person befreit. Sie wurde von den Rettungskräften zur weiteren Versorgung übernommen. Im Anschluss daran wurde das schwer beschädigte Fahrzeug auf den Lastkraftwagen aufgenommen und von der Unfallstelle verbracht.

Flurbrand - 22.05.2018 / 16:35 Uhr

Zur Unterstützung an der Einsatzstelle in Hinterbrühl wurde die Freiwillige Feuerwehr Gießhübl nachalarmiert. Die Aufgabe der Mannschaft Gießhübl bestand in der Sicherstellung der Wasserversorgung, sowie der Betreuung der Sammelstelle und der Bereitstellung von Atemschutzgeräteträgern.





Autobahn-Bergung - 26.07.2018 / 18:27 Uhr

Um das Fahrzeug aus dem Graben bergen zu können, musste zuerst die Leitplanke entfernt werden. Im Anschluss daran wurde der Kleintransporter mit dem Hebekreuz vom Lastkraftwagen in eine geeignete Position gebracht, aus der er mit Hilfe der Seilwinde vom Rüstlöschfahrzeug auf die Räder gestellt werden konnte



Autobahn-Bergung - 22.08.2018 / 01:31 Uhr

Nach Freigabe der Unfallstelle durch die Polizei wurde eines der beiden beteiligten Fahrzeuge von einem Pannendienstunternehmen abtransportiert. Der Kleintransporter wurde mit dem Hebekreuz auf den Lastkraftwagen verladen und von der Autobahn verbracht.



Autobahn-Bergung - 31.08.2018 / 18:10 Uhr

Zur Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Brunn am Gebirge rückte die Freiwillige Feuerwehr Gießhübl zum zweiten Einsatz an diesem Tag zur PKW-Bergung auf die A21 aus.

Schadstoffeinsatz nach Verkehrsunfall - 05.07.2018 / 01:25 Uhr

Aus ungeklärter Ursache krachte ein Sattelschlepper in den frühen Morgenstunden in einen von der ASFINAG auf dem rechten Fahrbahnrand abgestellten LKW zur Absicherung einer Baustelle.



Fahrzeugbergung - 16.08.2018 / 18:07 Uhr

Auf dem Weg zu einer Wespennestentfernung bemerkten die Kameraden den Brand im Motorraum eines PKW. Unverzüglich erfolgte die Brandbekämpfung mit der Schnellangriffseinrichtung vom Rüstlöschfahrzeug. Der fahruntüchtige PKW wurde im Anschluss daran mit dem nachalarmierten Lastkraftwagen vom Einsatzort abtransportiert.



Auspumparbeiten - 27.08.2018 / 05:37 Uhr

In dem Einfamilienhaus hatte sich in einem Raum im Kellergeschoß Wasser in einer Höhe von ca. 5 cm angesammelt, welches mit Hilfe der Tauchpumpe abgesaugt wurde.



Tierrettung - 10.11.2018 / 11:21 Uhr

Ein Rehbock war beim Wildwechsel in einem Gartentor stecken geblieben. Mittels hydraulischen Rettungsspreizer konnte das Tier unverletzt aus seiner misslichen Lage befreit, und anschließend wieder in die freie Wilbahn entlassen werden.



PKW Bergung - 20.11.2018 / 09:48 Uhr

Aus unbekannter Ursache überschlug sich ein PKW auf der Abfahrt der A 21 Richtung Brunn am Gebirge. Die Fahrerin blieb glücklicherweise unverletzt. Mittels Kran konnte das Fahrzeug rasch von der Autobahn gebracht werden.



*Feuerwehrlingend
Sei dabei!*

Bei der Feuerwehrjugend ist man bestrebt, unsere zukünftigen aktiven Mitglieder bestmöglich auf den Einsatzdienst vorzubereiten. Nebenbei wird darauf geachtet, dass bei den Aktivitäten keine Langeweile aufkommt. Wir möchten Ihnen hier einen Überblick über das abgelaufene Jahr geben.

Wenn auch du Interesse an Interesse an der Feuerwehr hast und zwischen 10 und 15 Jahre alt bist, kannst du Freitags (außer in den Ferien) um 18 Uhr zur Jugend "schnuppern" kommen.

Impressum

Eigentümer: Freiwillige Feuerwehr Gießhübl
Text und Layout: SB Roman Schmal-Burggraf V Joachim Weber
Fotos: Feuerwehr Gießhübl, Uwe Lorz
Druck: Mailboxes etc, Brunn am Gebirge
Für den Inhalt verantwortlich: Freiwillige Feuerwehr Gießhübl
Waldgasse 1, 2372 Gießhübl
23. Ausgabe

Die Feuerwehr Gießhübl wünscht Ihnen und Ihrer Familie ein besinnliches Weihnachtsfest und ruhige Feiertage.

Im Falle eines Brandes zögern Sie nicht und wählen den Notruf der Feuerwehr 122.

Wir sind auch in der stillsten Zeit des Jahres einsatzbereit. 24/7/365



Automatische Spendenabsetzbarkeit

Spenden an freiwillige Feuerwehren sind in Österreich steuermildernd absetzbar. Ab 2017 gibt es dazu eine gesetzliche Änderung:

- Spenden werden in der Arbeitnehmerveranlagung ab 2018 automatisch berücksichtigt
- Die Daten des Spenders werden elektronisch an das Finanzamt übermittelt
- Zur Übermittlung sind vom Spender folgende Angaben erforderlich
 - o VORNAME
 - o NACHNAME
 - o GEBURTSDATUM
- Sie können den beigelegten „Spendenerlagschein“ verwenden oder bei Überweisung per Telebanking die Daten zusätzlich angeben.

IBAN

AT70 3225 0000 1200 3554

ZAHLUNGSANWEISUNG AUFTRAGSBESTÄTIGUNG

EmpfängerIn Name/Firma Freiwillige Feuerwehr Gießhübl
IBAN EmpfängerIn AT70 3225 0000 1200 3554
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank RLNWATWGT D
EUR Betrag Cent
Zahlungsreferenz
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn
Verwendungszweck Jahressammlung 2018

AT

ZAHLUNGSANWEISUNG

EmpfängerIn Name/Firma Freiwillige Feuerwehr Gießhübl		
IBAN EmpfängerIn AT70 3225 0000 1200 3554		
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank RLNWATWGT D	Ein BIC ist verpflichtend anzugeben, wenn die IBAN EmpfängerIn ungleich AT beginnt	EUR Betrag Cent
Wenn Sie Ihr Geburtsdatum, Vor- und Nachname angeben, werden Ihre Spenden automatisch steuerlich berücksichtigt. Bitte füllen Sie alle Daten leserlich aus - vielen Dank		
Geburtsdatum TITMMJJJ	Name Vor- und Nachname	
PLZ	Adresse Ort, Anschrift	
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn		
KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma		
Unterschrift Zeichnungsberechtigter		006 Betrag -> Betrag +